



Aargauer Schiesssportverband AGSV

Kantonaler Final Gruppenmeisterschaft 50 m

Resultate hätten besser sein können

-rebi- Am diesjährigen Kantonalen Final der Pistoleure in der Regionalen Schiessanlage in Buchs hatten die Wettkämpfer mit der Sonneneinstrahlung, respektive der selbstzurückfahrenden Store zu kämpfen. Die unterschiedlichen Wetterbedingungen führten deshalb zu etlichen Diskussionen. Es wurden jedoch in allen Ablösungen durchwegs schlechtere Resultate geschossen als vor einem Jahr.

Vom Kanton Aargau starteten insgesamt 61 Gruppen der Pistolenschützen in die Schweizerische Gruppenmeisterschaft. Davon nahmen am letzten Samstag des Wonnemonats Mai 42 Teams am Kantonalen Final teil. Mit 376 Punkten startete die 1. Mannschaft der Kantonshauptstadt als erste der Kantonalen



PC Fahrwangen 1 gewann den Kantonalen Final des Schweizerischen Pistolen-Gruppenmeisterschaft 50 m

Vorrunde in den Final. Mit 351 Final-Punkten erreichten sie den 17. Rang. Doch die SG Aarau schaffte es, dass alle drei am Kantonalen Final teilnehmenden Gruppen sich für die Eidgenössische Hauptrunde zu qualifizieren.

Vom 10. Rang zum Sieger

Kurt Williborn, Harold Baur, Jakob Bäumlü und Beat Elmer heissen die Pistolenschützen des PC Fahrwangen 1, welche den Kantonalen Final gewannen. Vor einem Jahr erreichte dieser Verein den 10. Rang. Auf der Vorrundenrangliste figurieren sie heuer auf dem 5. Rang. Sie schossen am Final 367 Punkte. Dies hätte vor einem Jahr nicht für einen Podestplatz gereicht. Der letztjährige Sieger, Wohlen 1, konnte seinen Titel nicht verteidigen und musste mit 364 Punkten mit dem zweiten Platz vorlieb nehmen. Wegen der besseren höchsten Pässe schaffte es PS Suhr 1 mit 363 Punkten auf den dritten Rang und verwies die punktgleiche Gruppe Fahrwangen PC 2 auf den undankbaren vierten Rang. Von den 42 am Final teilnehmenden Gruppen dürfen deren 27 an der Eidgenössischen Hauptrunde teilnehmen. Das sind zwei Teams mehr als vor einem Jahr. Vor einem Jahr qualifizierte sich die letzte Gruppe mit 346 Punkten für den Final, in diesem Jahr reichten 340 Punkte.



Die Schützen der PS Wohlen konnten den Titel nicht verteidigen und erreichte den zweiten Rang

Sportlich nehmen

Christian Schär, Ressortleiter EWS + GM des Aargauer Schiesssportverbandes munterte die Schützen dazu auf, das Problem mit den Sonnenstoren sportlich zu nehmen, schliesslich ist dieser Final ein Aussenanlass, und da kann man das Wetter nicht beeinflussen. Bei den Sonnenstoren ist eine Sicherheit installiert, damit bei Wind die Schattenspender nicht beschädigt werden und fahren deshalb automatisch zurück. Romano Brignoli, seines Zeichens Präsident der RSA Lostorf in Buchs, erwähnte, dass die Anlage nicht so schlecht sei, wie teilweise gesagt wird, das beweisen die hohen Resultate, die schon auf der RSA Buchs geschossen wurden. Vieles ist bei einem Schiesswettkampf der eigene Kopf und nicht unbedingt das Umfeld, die Scheiben, der Wind oder die Lichtverhältnisse. Diese Aussagen predigen in allen Trainingslager die Schiesslehrer. Die Durchführung eines solchen Wettkampfes wäre nicht möglich, wenn nicht eine grosse Anzahl guter Geister im Hintergrund aktiv wirken würden. Gut zwei Dutzend Schützen der RSA haben sich als Funktionäre zur Verfügung gestellt und unter der Leitung von Bruno Baumer gearbeitet.

Die besten Einzelresultate:

96 Punkte:	Huser Josef	SSV Muri
95 Punkte:	Voramwald Walter Kyburz Armin Mathis Stefan Zelzer Carmen Wohler Marco	PS Suhr PS Ennetbaden SG Staufen PS Ennetbaden PS Wohlen
94 Punkte:	Mattiussi Denis Wüst Martin	PC Fahrwangen PS Möriken-Wildegg



